

INITIATIVKREIS RIEBECKSTRASSE

Stellenausschreibung:

Projektmitarbeiter:in (50 %) für Gedenkstättenkonzeption Riebeckstraße 63

Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2024

Standort: Leipzig

Der Riebeckstraße 63 e.V. ist ein 2021 gegründeter Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, einen aktiven Gedenk- und Lernort auf dem historischen Gelände der ehemaligen Städtischen Arbeitsanstalt in Leipzig zu schaffen.

Über 100 Jahre diente das Areal der Marginalisierung und Ausgrenzung: Unter anderem war auf dem Gelände des Arbeitshauses während der Weimarer Republik ein sogenanntes Obdachlosenasyll; im Nationalsozialismus wurden viele der Insassen als „Asoziale“ verfolgt, das Gelände war Durchgangslager und Polizeigefängnis; in der DDR Venerologische Station, Sozialheim und Langzeitpsychiatrie. An diesem Ort soll eine lebendige Erinnerungsstätte historisches Gedenken und Lernen ermöglichen sowie Begegnungen und Austausch anregen. Die Initiative und der Verein haben in den letzten Jahren zahlreiche Veranstaltungen organisiert, einen Audiorundgang über das historische Gelände veröffentlicht und einen kleinen Ausstellungs- und Begegnungsraum im ehemaligen Pförtnerhaus eingerichtet.

Dank einer Projektförderung durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten ist es uns 2024 möglich, eine Konzeption für den geplanten Gedenkort zu erarbeiten. Im Team aus zwei Projektmitarbeiter:innen und zahlreichen ehrenamtlich Engagierten wird dieses Projekt realisiert. Gesucht werden ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Projektmitarbeiter:innen (je 20 Wochenstunden) befristet bis 31.12.2024.

Aufgaben

Konzepterstellung:

- Entwicklung eines fundierten Gedenkstättenkonzepts unter Berücksichtigung der verschiedenen Zeitschichten des Ortes, Themen und Zielgruppen
- Formulierung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen
- Konzeption des Sammlungsaufbaus mit Archiv und Depot
- Konzeption der Vermittlungsarbeit
- Entwicklung von Forschungsschwerpunkten für die epochenübergreifende Geschichte des Ortes
- Archiv- und Quellenrecherchen zur Geschichte der Riebeckstraße 63

Projektmanagement:

- Betreuung des Beteiligungsprozesses für ehrenamtlich Engagierte des Vereins
- eigenständige Projektmittelverwaltung
- Erarbeitung und Beantragung weiterführender Projektanträge in Zusammenarbeit mit Vereinsmitgliedern
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften oder in einem anderen relevanten Fach
- sehr gute historische Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts (insbesondere Nationalsozialismus und DDR-Geschichte)
- sehr gute Kenntnisse aktueller geschichtspolitischer Debatten, relevanter wissenschaftlicher Positionen und der aktuellen Förderlandschaft
- Fähigkeit zum selbstständigen und zuverlässigen Arbeiten
- konzeptionelles Denkvermögen und Organisation von Arbeitsprozessen
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrung mit der Arbeit in ehrenamtlichen Strukturen ist wünschenswert
- Erfahrungen in historisch-politischer Bildungsarbeit sind wünschenswert
- Erfahrungen mit Archivrecherchen sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Gedenkstättenarbeit (gerne mit epochenübergreifenden Schwerpunkten) sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme an Treffen in den Nachmittags- und Abendstunden

Rahmenbedingungen

Die Stelle wird angelehnt an den Tarif des öffentlichen Dienstes E11 für 20 Wochenstunden bezahlt. Die **Bewerbungsfrist ist Sonntag, der 21. Januar 2024**, und die Bewerbungsgespräche finden am 29. oder 30. Januar statt. Der Arbeitsbeginn ist so früh wie möglich.

Wir bieten eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten/Home-Office.

Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Wir freuen uns deshalb über jede Bewerbung unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerber:innen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu gewährleisten.

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bitte als pdf an verein@riebeckstrasse63.de.

Gerne können Sie sich im Motivationsschreiben an folgenden Fragen orientieren:

Welche Schwerpunkte würden Sie bei der Entwicklung eines Gedenkstättenkonzepts für das Gelände der Riebeckstraße 63 in Leipzig setzen?

Über welche Kenntnisse und Erfahrungen zur Erstellung einer Gedenkstättenkonzeption verfügen Sie?

Wie beschreiben Sie Ihre Fähigkeiten im selbstständigen Arbeiten?

Rückfragen an Hannes Schneider via verein@riebeckstrasse63.de

Weitere Informationen: <https://riebeckstrasse63.de/>